

Mumins: Verspielte Ausstellung in Rostock

Von ULRIKE WALTSGOTT

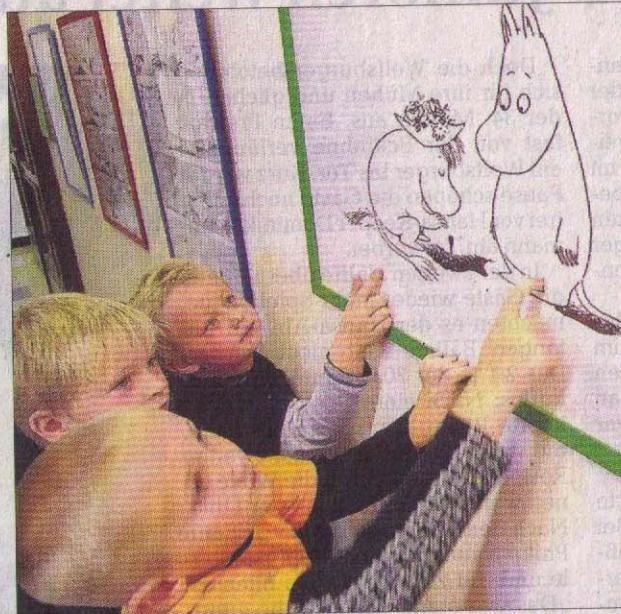
Rostock (OZ) In diesem Jahr feiern sie 65. Geburtstag, und längst haben die rundlichen, nilpferdähnlichen Trolle aus Finnland Fans auf der ganzen Welt: die Mumins. Zum Jubiläum öffnet nun die Wanderausstellung „Schweben – Träumen – Leben. Tove Janssons Mumin-Geschichten“ im Literaturhaus Rostock. Bis 26. Oktober ist die Spiel-, Lese- und Fotoausstellung rund um die Mumins und ihre Erfinderin Tove Jansson zu besichtigen.

Nachdem die erste Muminfigur in den späten 1930er Jahren auf einer Anti-Hitler-Karikatur Janssons auftauchte, entstand der erste Mumin-Comic Anfang der 1950er Jahre. Später wurde er in 120 Zeitungen in 40 Ländern veröffentlicht. Die Kernfiguren der Geschich-

ten der finnlandschwedischen Autorin sind Mumin, der kindlich-abenteuerlustige Protagonist, und seine Eltern, Muminmama und Muminpapa. Der eher melancholische Muminpapa ist immer mit ernstesten, wichtigen Dingen beschäftigt, während Muminmama meist die treusorgende Familienmutter verkörpert, die auch mal eigenen Interessen nachgeht.

Während die ersten Bücher als Kinderliteratur gelten, waren spätere Mumingeschichten eher an Erwachsene gerichtet. In Finnland gehören die Mumins fest zum Alltag. Selbst die finnische Staatspräsidentin Tarja Halonen muss sich den wohlwollend-spöttischen Muminmama-Vergleich durch ihr Volk ab und zu gefallen lassen.

Neben Fotos aus dem Leben Tove Janssons umfasst die Ausstellung ein für Kinder begeh-



Kinder der Privatschule Universitas schauen sich Bilder der Mumins im Rostocker Peter-Weiss-Haus an. Foto: Hormann

bares Muminhaus und -boot, ein Puppentheater, Muminfiguren und Plüschexemplare.

Das Literaturhaus arbeitet seit Jahren eng mit der deutsch-finnischen Gesellschaft und dem Finnlandinstitut zusammen. Rainer Mnich vom Literaturhaus sagt: „Die Arbeit mit den Finnen macht immer viel Spaß.“ In Rostock habe man gute Erfahrungen mit finnischen Künstlern gemacht – so bei den finnischen Literaturtagen im April und den finnischen Theater Tagen 2009. Für Kindergruppen gibt es Führungen plus Begleitprogramm. Die Bilder können täglich zwischen 10 und 20 Uhr besichtigt werden, der interaktive Teil wird täglich zwischen 14 und 17 Uhr angeboten.

2014 soll Finnland Gastland der Frankfurter Buchmesse sein.